



Dieser Markt heisst so, weil hier früher wöchentlich ein Markt statt fand, ausgedehnt bis unter die Rathausbögen.



Fülle die Lücken mit den Begriffen aus.

29 “Buherre Hanisefs“ (Tafel beim Eingang zum Museum)

Gebäudekomplex, der in verschiedenen Teilen bis **1561** zurückreicht und 1831 seine heutige Form erhielt. 1851 Anbau des nordseitigen ehemaligen **Bäckereihäuschens**.

Wohn- und Geschäftshaus des **Bäckers** und **Bauherrn** Joseph Anton Broger (1797-1865), der dieser Liegenschaft zu ihrer Bezeichnung verholfen hat. Staatliches Kaufhaus mit gewölbtem Keller für **Lebensmittel**, die wohl hier **amtlich** geprüft wurden.

Seit 1994 Heimatmuseum und **Volksbibliothek**.

1992-1994 umfassend restauriert.

Wie wurde das Haus früher genutzt?

30 "Rathaus" (Tafel vor der Eingangstüre, Wand gegen Buherre Hanisefs)

Tagungsort des **Grossen Rates**. 1560-1584 Neubau des verbrannten Vorgängerbaues, 1905 Relief 'Ueli Rotach' von Walter V. Mettler.

1916/17 und 1927 Entdeckung und Restaurierung der **Wandmalereien** von Caspar Hagenbuch aus den Jahren 1547-1570.

1928 Fassadenmalereien von August Schmid aus Diessenhofen.

1927 Restaurierung des kleinen Ratsaales, 1957-1961 des ganzen Rathauses.

Im Dachgeschoss **Blockgefängnisse** aus dem Jahre 1570, in welchen Landammann Anton Joseph Sutter (1720-1784) und Anna Koch (1831-1849) inhaftiert waren. Die Gefängnisse wurden bis **1956** benutzt. In den **Obergeschossen** seit 1966 Heimatmuseum.

Wieso ist Uli Rotach bei uns ein „Volksheld“?
